

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde
Cobham Surveillance GmbH (vormals:
domo-europe GmbH)
Schwabach

Bereich
Rechnungslegung/
Finanzberichte

Information
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom
01.01.2009 bis zum 31.12.2009

V.-Datum
26.01.2011

Cobham Surveillance GmbH (vormals: domo-europe GmbH)

Schwabach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	7.600,00	10.285,49
I. Sachanlagen	7.600,00	10.285,49
B. Umlaufvermögen	282.172,65	229.018,31
I. Vorräte	18.251,50	9.731,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.011,35	32.038,26
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	207.909,80	187.248,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.200,00	1.140,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	290.972,65	240.443,80

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	262.313,23	199.919,83
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	237.313,23	174.919,83
B. Rückstellungen	5.022,00	2.600,00
C. Verbindlichkeiten	23.637,42	37.923,97
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	23.637,42	37.923,97
Bilanzsumme, Summe Passiva	290.972,65	240.443,80

Anhang**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Domo Europe GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige

Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 150,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro aber nicht mehr als 1.000,00 Euro wurde ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinnvortrag

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Gewinnverwendung aufgestellt. In den Bilanzgewinn wurde ein Gewinnvortrag von Euro 62.393,40 einbezogen.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch

Herrn Holger Buge und Herrn Jan-Freerk Janßen geführt.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführer

Es wurden Vorschüsse in Höhe von 8.800 € gewährt.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

(§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Unterschrift der Geschäftsleitung
